

18. November 2011

'sBlättle

Das vierzehntägliche Mitteilungsblatt für

Nummer 46/47

Esslingen-Mitte, Esslingen-West, Krummenacker, Neckarhalde, Rüdern, Sulzgries, Zollberg

Ein kulinarischer und kultureller Festtag Gruppen aus aller Welt in Esslingen



die scherbe

Ihre Porzellanwerkstatt

- reparieren
- brennen
- restaurieren

Montag 9.00 - 11.00

Dienstag 9.00 - 13.00 und 15.00 - 20.00

Mittwoch 9.00 - 13.00

und Freitag nach telefonischer Vereinbarung

Tel. (07 11) 47 05 99 33

www.die-scherbe.de

73760 Ostfildern-Kemnat

Neidlinger Str. 6a

Seite 1 - 3:

10. Internationales Herbst- und Kulturfest "buntES"

Seite 3: Startschuss für die "Citycard"

Seite 4: "Genießer-Herbst" in der Innenstadt

Seite 5: Roland Greaters "Musikmarathon"

Seite 6: Neue Ausstellung in der Villa Merkel

Seite 7: Mittelalter- und Weihnachtsmarkt 2011

Seite 8 + 9: Wahlen zum Jugendgemeinderat

Seite 9: Maßnahmen gegen Störung im öffentlichen Raum

Seite 10: "Euromusic Vienne" Öffentliche Vorstellung des Haushaltsentwurfs 2012

Der Klick in die Region
GEMEINDEKLICK

Das Mitteilungsblatt ist auch **ONLINE** verfügbar!
Blättern Sie online auf www.gemeindeklick.de

Škoda Fabia COOL EDITION KÜHLE RECHNER AUFGEPASST!



Tageszulassung
ab € 10.990,-

Abbildung zeigt Sonderausstattung

Škoda Fabia COOL EDITION. Klimaanlage CLIMATIC mit Aktivkohlefilter, Zentralverriegelung u. v. m. Für Fahrspaß bei jedem Wetter. Steigen Sie ein und sichern Sie sich einen Preisvorteil* von bis zu 1.125 Euro. Fragen Sie nach unseren aktuellen Fahrzeugen mit Tageszulassung**. WIR SIND GERNE FÜR SIE DA! Škoda Fabia COOL EDITION - jetzt ab 10.990** Euro.

*Vergleichen Sie den Vergleichspreis mit dem Preis des Fahrzeuges

Kraftstoffverbrauch für den Fabia II Limousine COOL EDITION 1,2 l 44 kW (60 PS) im l/100 km nach Grundrichtlinie 80/126B/EWG: kombiniert (5,7), Innerorts (7,5), außerorts (4,7). CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 132.

SIMPLY CLEVER



Schwabengarage AG

Ulmer Straße 90, 73730 Esslingen
Tel (07 11) 3 19 80-0
Fax: (07 11) 3 19 80-10
www.schwabengarage-esslingen.de

Esslingen im Gemeindeclick

Liebe Leserinnen und Leser, an dieser Stelle informieren wir Sie in jeder Ausgabe **kostenlos** über Esslinger Veranstaltungen, Feste oder andere Anlässe, von denen aktuelle Videoclips im Internet unter

www.gemeindeclick.de

zu sehen sind. Den Webcode finden Sie jeweils am Ende des entsprechenden Berichts im Blättle in einem blau hervorgehobenen Feld. Wenn Sie ein Videoclip anschauen wollen: www.gemeindeclick.de im Internet aufrufen, im entsprechenden Feld den Webcode eingeben und los geht es. Viel Spaß!

Diese Woche aktuell:

10. Internationales Herbst- und Kulturfest „buntES“ - Leckerbissen aus aller Welt

WEBCODE T4027411378

Esslinger Genießer-Herbst lockt Massen in die Innenstadt - Ein Kessel Buntes

WEBCODE T5222810443

„Musikmarathon“ legt Zwischenstopp in Esslingen ein - Heimspiel für Roland Graeter

WEBCODE T4894974709

Neue Ausstellung in der Villa Merkel - Raum der Raumwahrnehmung

WEBCODE T8405927570

Aus vergangenen Wochen:

„Tag der offenen Türen im Kulturzentrum Dieselstrasse“ - Alles auf Anfang

WEBCODE T8010388582

12. Postmichelfest - Prima Klima, prima Spiele

WEBCODE T7446466609

Klicken Sie
mal rein!
GEMEINDECLICK.DE

Auf www.gemeindeclick.de können Sie **kostenlos** noch mehr zu den Beiträgen mit Webcode sehen. Einfach Webcode im vorgesehenen Feld eingeben und staunen - Viel Spaß!

10. Internationales Herbst- und Kulturfest „buntES“ Leckerbissen aus aller Welt



Etwa 400 Gäste wohnten der vierstündigen aber kurzweiligen Marathonveranstaltung bei. „Kids for Kids“ führten ihr Stück „Blue Illusion“ auf

Es war ein Jubiläumsfest mit einem opulenten Jubiläumsprogramm: Am vorigen Samstag feierte die intergenerative und interkulturelle Interessengemeinschaft „buntES“ Esslingen ihr zehntes Herbstfest. 14 Gruppen aus Herkunftsländern rund um den Globus feierten im evangelischen Gemeindehaus am Blarerplatz ein Festival aus Musik und Tanz ab. Vier Gruppen waren erstmals mit von der Partie.

Das Herbst- und Kulturfest ist traditionell das Highlight und ein Abschluss des „buntES“-Jahresprogramms mit vielen kulturellen und kulinarischen Leckerbissen aus aller Welt. Randvoll war an dem Nachmittag auch der Saal. Rund 400 Gäste kamen, zwölf Essenstände sorgten für den Gaumenschmaus.

Stelldichein beim Festtag

Viele Freunde und Förderer des interkulturellen Gedankens und Spitzen aus Politik, Verwaltung und Kirchen gaben sich ein Stelldichein. Sozialbürgermeister Dr. Markus Raab würdigte die Anstrengungen der „buntES“-Aktiven um ein Mehr an Integration in Esslingen - das Referat für Migration und Integration der Stadt ist einer der Förderer der unabhängigen Initiative. Begegnung, Austausch, sich gegenseitig befruchten: „Was wir tun, ist gelebte Integration“, erklärte „buntES“-Sprecher Volker Jeuthe, „es ist unser An-

liegen, das Wahrnehmen und Akzeptieren von Verschiedenartigkeit zu erlernen“. Menschen aus rund 125 Nationen leben in Esslingen, rund 35 internationale Initiativen und Vereine aus mehr als 40 Nationen sind in der Dachorganisation „buntES“ zusammengeschlossen.

Streifzug durch die Welt

Ihre Premiere bei „buntES“ hatten an dem fröhlichen Festtag Gruppen aus den Herkunftsländern Kamerun, Irak und Pakistan sowie vom Beruflichen Ausbildungszentrum (BAZ) Esslingen. „Immer wieder hatten wir Fragen nach dem deutschen Beitrag - diesmal gab es ihn“, sagte Jeuthe. Die Gruppe vom BAZ habe eine „feste Rolle“ in dem Herbstfest eingenommen - sie begrüßte die Gäste, legte sich bei der Dekoration mit Kerzen, Servietten und Rosen ins Zeug, half beim Ausschank und war auch mit einem eigenen Essenstand vertreten. Das Fest der interkulturellen Begegnung bereitete den benachteiligten oder lernbehinderten Jugendlichen viel Freude.

Das Moderatorduo Kornelija und Josef führte durch das vierstündige Mammutprogramm mit einem folkloristischen musikalischen Streifzug durch alle Welt. Den Auftakt machte der Chor des Theodor-Heuss-Gymnasiums (THG) mit internationalen Songs. Der Kinder- und Jugendschutzverein „Kids for Kids“ wirbelte mit

Beste Grüße
Marianne

einer fetzigen und lehrreichen Hip-Hop- und Theater-Show über die Bühne. In dem vom Initiator der Gruppe, Ralf Berti geschriebene Stück „Blue Illusion“ werden Mediengefahren thematisiert. Im Stück wird sehr eindrücklich dargestellt, wie Kinder durch „Neue Medien“ eine negative Persönlichkeitsumwandlung durchlaufen können, die bis hin zum Amok-Lauf reichen kann.

Im weiteren Verlauf des Tages zogen sich schwungvolle Tänze wie ein roter Faden durch das gesamte weitere Programm, griechische präsentierte „Metaxades“, peruanische „Illary“. Sozusagen ein Heimspiel hatte die „buntES“-Kindertanz- und Trommelgruppe – all das ist nur ein Ausschnitt aus den abwechslungsreichen Auftritten. Nach der Bühnenshow spielte abends eine italienische Band zum Tanz auf.

Die Zukunft im Visier

Unterdessen nimmt „buntES“ längst die Zukunft ins Visier und geht neue Projekte an. Die interkulturell Aktiven suchen nach Mitstreitern, vor allem solchen, die es aus dem nahen europäischen Ausland nach Esslingen verschlagen hat. „buntES“ soll noch bunter und bekannter werden“, betonte Jeuthe. Die interkulturelle Interessengemeinschaft verschreibt sich auch dem Ziel, Migranten bei Problemen im Alltag unter die Arme zu greifen.

Text: Dieter Pohl/Fotos: privat



Aus aller Herren Länder kamen die Darbietungen

Webcode: T4027411378

Startschuss für die „Citycard“

Flagge zeigen für Esslinger Einzelhandel

Pünktlich zum verkaufsoffenen Sonntag Anfang November fiel der Startschuss für die Esslinger „Citycard“. Rechtzeitig vor dem Weihnachtsshopping gibt der 10-Euro-Geschenkgutschein die passende Antwort auf zwei undankbare Fragen: Was soll ich schenken? Und passt das Geschenk wirklich?

Die „Citycard“ ist an kein bestimmtes Geschäft oder Produkt gebunden. Man kann sie bequem bei rund 140 Partnern in ganz Esslingen einlösen. Der Nebeneffekt: Der Gutschein ist nur in Esslingen einlösbar. Das heißt, wer den Gutschein verschenkt oder einlöst, der betreibt aktiv lokale Wirtschaftsförderung und zeigt „Flagge für Esslingen“. Und damit die örtliche Nahversorgung auch auf lange Sicht erhalten bleibt, ist dies unerlässlich. Wer mehr als 10 Euro verschenken will, kann mehrere Gutscheine kaufen. Auch der Beschenkte kann mehrere Gutscheine miteinander kombinieren und einlösen - natürlich kann er sie auf verschiedene Partner-Geschäfte verteilen. 25 verschiedene Verkaufsstellen hat die „Citycard“ im Angebot, über das Internet ist sie nicht erhältlich. Der Impuls für die „Citycard“ ging von Sven Seuffert-Uzler aus, der seit eineinhalb Jahren die Stelle des Citymanagers innehat. Carolin Föhr gehört seit diesem Jahr als Projektmanagerin zum Citymanagement.

Die „Citycard“ zum Anbeißen

Anlässlich ihrer offiziellen Präsentation in der Stadtinformation überreichte Frieder Lempp vom Vorstand der City-Initiative die erste „Citycard“ an Oberbürgermeister Dr. Jürgen Zieger, der Starthilfe leistete und eine „Citycard-Torte“ anschnitt. Wer schnell genug war, bekam ein Stück davon ab. Optisch war die Torte in jedem Fall vorzüglich. Zieger, Seuffert-Uzler und Vorstände der City-Initiative zeigten sich zuversichtlich, dass auch das neueste Projekt des City-Managements ein Erfolg wird. „Was ich besonders hochschätze: Die Citycard hat so etwas Identitätsstiftendes für den Handel in der Stadt insgesamt“, stellte der Oberbürgermeister fest. Die Idee, eine „Citycard“ einzuführen, sei nicht neu, aber sie sei nur an wenigen Stellen erfolgreich. Pate für den Esslinger Geschenkgutschein stand

die Stadt Bamberg. Dort kommt die „Citycard“ noch heute, sechs Jahre nach ihrer Einführung, gut an.

„Das Einzelhandelszentrum Esslingen hat nach wie vor einen wirklich sehr guten Stand“, betonte Zieger. Verglichen mit den anderen Mittelzentren in der Nähe des Oberzentrums Stuttgart brauche sich Esslingen nicht zu verstecken. Die Erfolgsfaktoren seien, so Zieger, dass die Politik viel für einen attraktiven Standort getan habe und tue, und dass Politik, Verwaltung und Handel sich nicht möglichst über die Presse mitteilten, was sie gegenseitig voneinander halten oder auch nicht, sondern nach Lösungen suchten, um gemeinsame Ziele zu erreichen: „Das war die Begründung des Citymanagements mit einer professionellen Geschäftsführung, das wir seit fünf Jahren entwickelt haben“. Alle Details zu dem Geschenkgutschein gibt es im Internet unter der Adresse <http://www.esslingen-citycard.de>

Text/Foto: Dieter Pohl



Oberbürgermeister Dr. Jürgen Zieger schnitt bei den Feierlichkeiten die „Citycard-Torte“ an